

Ausschreibung

für die Beteiligung am Kulturprogramm des Kirchentags auf dem Weg Leipzig 2017 25. bis 27. Mai 2017

An die

Künstlerinnen und Künstler

und die

Kulturinstitutionen der Region Leipzig!

Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 laden wir Sie ein, mit künstlerischen und kulturellen Beiträgen beim **Leipziger Kirchentag auf dem Weg** mitzuwirken und sich damit in den gesellschaftlichen Diskurs zum Themenkomplex »Gesellschaft–Glaube–Religion« einzubringen. Das Programm wird vom Programmausschuss des »Kirchentags auf dem Weg Leipzig 2017« verantwortet.

Für dieses Kulturprogramm wird mit einem Programmheft, das allen Kirchentagsbesucherinnen und -besuchern zugänglich gemacht und das auch in der Region in geeigneter Weise veröffentlicht wird, in einer sehr hohen Auflage geworben.

Diese Ausschreibung bezieht sich ausschließlich auf die Beteiligung an dem oben beschriebenen Kulturprogramm.

Fristen

An dieser Ausschreibung können sich alle Künstlerinnen und Künstler und Kulturinstitutionen der Region Leipzig beteiligen. Eine kirchliche Bindung der Antragsteller ist nicht erforderlich.

Die Bewerbung ist bis zum 15. Juni 2016 zu richten an:

**Reformationsjubiläum 2017 e.V.
Kirchentag auf dem Weg Leipzig
Neustr. 10 b
06886 Lutherstadt Wittenberg**

Eine unabhängige Fachjury wird über die Aufnahme in das Kulturprogramm des Leipziger Kirchentags auf dem Weg entscheiden. Die Entscheidung wird den Bewerbern bis zum 1. Oktober 2016 mitgeteilt.

Inhaltliche Kriterien

2017 jährt sich zum 500. Mal der Beginn der Reformation in Deutschland mit dem Thesenanschlag Martin Luthers. Diese Reformation des kirchlichen Lebens und des persönlichen Glaubens vieler war zugleich eine Kulturrevolution, die den einzelnen Menschen als persönlich und verantwortlich Handelnden entdeckte und in den Mittelpunkt politisch, kulturellen und kirchlichen Lebens stellte.

Dieser entscheidende Schritt auf dem Weg in die Neuzeit war zugleich auch der Beginn eines neuen und revolutionären Kulturverständnisses – nicht zuletzt durch die Geburt einer einheitlichen deutschen Schriftsprache als Grundlage der Verständigung über die Bedingungen menschlichen Zusammenlebens.

Ein zentrales Ereignis im Festjahr 2017 ist ein Cluster aus Veranstaltungen der deutschen Kirchentagsbewegung mit dem *36. Deutschen Evangelischen Kirchentag* in Berlin und sechs »*Kirchentagen auf dem Weg*« in Leipzig, Magdeburg, Halle/Eisleben, Erfurt, Jena/Weimar und Dessau zwischen dem 24. und dem 28. Mai 2017.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist ein Fest des Glaubens und zugleich ein Ort der Besinnung und Auseinandersetzung mit unserer Verantwortung für die Welt; er will zur Verantwortung in der Kirche ermutigen, zu Zeugnis und Dienst in der Welt befähigen und zur Gemeinschaft der weltweiten Christenheit beitragen. Der Kirchentag findet alle zwei Jahre in einer anderen deutschen Stadt statt und bildet die größte protestantische Laienbewegung der Welt - an jedem der vier Tage werden weit über 100.000 Besucherinnen und Besucher erwartet.

Die »*Kirchentage auf dem Weg*« sind kulturorientiert und werden von Menschen besucht, die an Reformationsgeschichte und Kultur in Mitteldeutschland interessiert sind, ohne vorrangig Diskussionsveranstaltungen zu suchen.

Alle diese Veranstaltungen münden in einen gemeinsamen Festgottesdienst am 28. Mai 2017 in Wittenberg, bei dem über 200.000 Besucher erwartet werden.

Alle Kirchentage gemeinsam stehen unter der biblischen Losung

"Du siehst mich"

aus der Hagar-Erzählung im Alten Testament (im 1. Buch Mose, Kapitel 16,13).

Der Leipziger »*Kirchentag auf dem Weg*« hat sich als eigenes Motto die Überschrift

"Leipziger Stadtklang: Musik. Disput. Leben"

gegeben.

Das Kulturprogramm zu diesem »*Kirchentag auf dem Weg*« soll profiliert, das heißt wahrnehmbar, originell und streitbar in künstlerischen Formen die Kultur der Region Leipzig repräsentieren und sich aktiv mit den Problemen unserer Zeit auseinandersetzen.

Die eingereichten Werke, Projekte, Veranstaltungen, Ausstellungen sollen den oben genannten Kriterien entsprechen und in einen

Dialog mit der Losung, dem Anlass und dem Ort

eintreten. In welcher Form sie dies tun, ist frei.

Inhaltliche Kriterien sind:

- der Bezug zur Losung »Du siehst mich« (1.Mose 16,13)
- **und/oder** die Reformationgeschichte seit ihrem Anfang vor 500 Jahren und ihr Fortgang bis heute und ihr Einfluss auf die moderne Gesellschaft
- **und/oder** die Bedeutung des Glaubens und der Religion für die Bestimmung der Position des Einzelnen in der Welt

In jedem Fall soll ein Bezug zum Motto der gastgebenden Stadt Leipzig erkennbar sein.

Zeitraumen und mögliche Orte

Der Leipziger Kirchentag auf dem Weg beginnt am Morgen des Himmelfahrtstages, dem 25. Mai 2017. Um 18.30 Uhr finden zeitgleich zu den anderen Kirchentagsstädten ein ökumenischer Gottesdienst und ein anschließender Eröffnungsabend statt. Enden wird der Kirchentag am Sonntag, dem 28. Mai 2015 um 12.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in Lutherstadt Wittenberg unter freiem Himmel.

Die Veranstaltungstage Freitag und Samstag, 26. und 27. Mai 2017, beginnen jeweils mit einstündigen Bibelarbeiten, denen ein vielfältiges thematisches, spirituelles, touristisches und kulturelles Programm bis in den späten Abend hinein folgt.

Deswegen ist es für Ihre Planung empfehlenswert, wenn Sie Ihren kulturellen Programmpunkt für den Spätnachmittag oder Abend planen. Grundsätzlich kann aber nach den Bibelarbeiten während der gesamten Tage Kulturprogramm stattfinden. Selbstverständlich bleiben Ausstellungen und andere dauerhafte Installationen durchgehend bestehen.

Das Kirchentagsgeschehen zentriert sich nicht nur auf die Innenstadt, sondern wird die ganze Stadt in Anspruch nehmen. Dabei können neben traditionellen Veranstaltungsorten gerade auch für Kunstprojekte und kulturelle Programme außergewöhnliche Aufführungsorte interessant sein, die von Künstlern und Künstlerinnen selbst entdeckt werden.

Grundsätzlich ist die Geschäftsstelle des Kirchentags auf dem Weg für die Raumplanung und -belegung zuständig. Sollten Sie eigene Vorschläge und Ideen haben, dann müssen diese mit der Geschäftsstelle abgesprochen und auf ihre Nutzbarkeit hin überprüft werden. Bitte bedenken Sie bei der Wahl Ihres Veranstaltungsortes auch, dass dieser für die Kirchentagsbesucher gut erreichbar sein sollte.

Finanzierung

Der Kulturbeirat verfügt über finanzielle Mittel (z.Z. ca. 150.000 €), mit denen er die Realisierung einzelner Projekte anteilig unterstützen kann. Grundsätzlich ist dabei aber auch eine Eigenbeteiligung zu erbringen.

Falls ein Projekt eine Unterstützung benötigt, ist ein Kosten- und Finanzierungsplan erforderlich (s. Anlage).

zur Information:

Weiteres Kulturprogramm im Rahmen des Leipziger Kirchentags auf dem Weg:

Das künstlerische Programm des Kirchentags auf dem Weg geht natürlich weit über den hier angesprochenen Bereich hinaus. Neben dem sehr großen Bereich der eigentlichen Kirchenmusik und dem Jugendmusik- und Bandbereich und den Großkonzerten gibt es noch weitere Felder der Mitwirkung von Künstlerinnen und Künstlern und Kulturinstitutionen: Das sind einerseits die Museen und Sammlungen der Stadt Leipzig, die sich mit eigenen Programmen präsentieren werden. Das sind im weiteren die großen Kulturinstitutionen und Klangkörper und das ist schließlich ein deutschlandweites Bläsertreffen, bei dem ca. 12.000 Bläser der Posaunenchoräle der evangelischen Landeskirchen gemeinsam musizieren werden. Und das ist endlich die Großperformance, die sich der Erinnerung an das zentrale Ereignis der Reformationsgeschichte, das in Leipzig stattgefunden hat, widmet: der Leipziger Disputation, einem hitzigen und wortgewaltigen Streitgespräch, bei dem in der Pleißenburg Martin Luther und der fromtreue Theologe Johannes Eck ihre Positionen aufeinanderprallen ließen - in Anwesenheit des Landesherrn, aber auch etwa von 200 bewaffneten Wittenberger Studenten, die zum Schutz Martin Luthers mit angereist waren.

Kosten- und Finanzierungsplan

I. - Kalkulation der Projektausgaben

1. Organisation	_____	€
2. Geschäftsbedarf	_____	€
3. Porto/Telefon	_____	€
4. Öffentlichkeitsarbeit, Werbung (Druck, Internet)	_____	€
5. Transport/Reisekosten	_____	€
6. Übernachtung	_____	€
7. Werkverträge/Honorare (bitte einzeln als Anlage auflisten)	_____	€
8. Material/Ausstattung	_____	€
9. Sonstiges (GEMA, KSK, Ausstellungshonorare für bildende Künstler)	_____	€
10. Miete (insgesamt)	_____	€
<i>dav. Räume</i>	_____	€
<i>dav. Geräte</i>	_____	€
11. Katalog/Dokumentation	_____	€

Gesamt	_____	€
---------------	-------	---

- Die Antragstellerin/Der Antragsteller versichert, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde,
- dass keine weiteren Mittel ohne Abstimmung mit der Geschäftsstelle Leipzig des Reformationsjubiläums 2017 beantragt worden sind und Änderungen des Finanzierungsplanes umgehend der Geschäftsstelle mitgeteilt werden,
- dass die Kostenkalkulation aufgrund branchenüblicher Sätze angefertigt wurde und der Geschäftsstelle keine unbekannteten Tatsachen, die zur Überhöhung von Honoraren oder Preisen führen könnten, vorenthalten wurden

Ort

Datum

Unterschrift

II. - Angaben zu Eigenmitteln und Eigenleistungen**Eigenmittel (ohne unbare Eigenleistungen) _____ €****unbare Eigenleistungen**

Art der Leistung	marktüblicher Stundensatz	geldwerte Leistung gesamt
Insgesamt		